



**Internationale Fachmesse für Intralogistik-
Lösungen und Prozessmanagement
25. bis 27. April 2023, Messe Stuttgart**

EUROEXPO

Messe- und Kongress-GmbH
Joseph-Dollinger-Bogen 7
D - 80807 München
Tel.: +49 (0)89 32391-259
Fax: +49 (0)89 32391-246
www.euroexpo.de
www.logimat-messe.de
www.logimat.digital

München, 09.03.2023

Presseinformation

LogiMAT in Stuttgart – AMR/FTF **Lagerrobotik weiter auf Wachstumskurs**

München, 09.03.2023 – Fachkräftemangel und Kosteneinsparungen sowie Flexibilität durch skalierbare Systemkonzepte erzeugen einen Nachfrageboom bei der Lagerrobotik. Auf der LogiMAT 2023 präsentieren die Robotikspezialisten sowie Anlagenbauer, Systemintegratoren und Flurförderzeuge-Hersteller die aktuellen Lösungen für Flexibilität und Effizienzsteigerungen durch den Einsatz von Industrie- und Servicerobotern in der Intralogistik.

Flexibilität, Fachkräftemangel und überschaubare Investitionskosten haben die Nachfrage nach Lagerrobotik in den vergangenen Jahren deutlich gesteigert. Der Trend zu Industrierobotern und vor allem autonom fahrenden Fahrzeugen in der Intralogistik setzt sich fort. Das Marktsegment der autonomen mobilen Roboter (AMR), Shuttles, Co- und Carrybots sowie der Fahrerlosen Transport Fahrzeuge (FTF) für die Lagerlogistik hat einen zuverlässigen Reifegrad erreicht, der die Nachfrage fördert und die Anbieter wirtschaftlich wachsen lässt. Die stabile Technologie, zunehmende Akzeptanz und die Leistungsfähigkeit der Geräte im Arbeitsumfeld fördern zudem die kontinuierliche Weiterentwicklung von AMR und FTF in Richtung vollständig autonom fahrender Transportgeräte und den „Griff in die Kiste“. „Getrieben von Fachkräftemangel und Kosteneinsparungen sowie Flexibilität durch skalierbare Systemkonzepte zeigt der Nachfragetrend in der Intralogistik weiterhin Richtung Materialtransporte ohne fest verbaute, stationäre Fördertechnik. AMR und FTF agieren und interagieren mit Gabelstaplern, anderen mobilen Robotern und Menschen“, erklärt Messeleiter Michael Ruchty, EUROEXPO Messe- und Kongress-GmbH, München. Vor dem Hintergrund des dynamischen Wachstums der Lagerrobotik hat die EUROEXPO Messe- und Kongress-GmbH als Veranstalter der LogiMAT daher in diesem Jahr konzentriert mit der Halle 6 für Industrie- und Serviceroboter reserviert. Damit wurde die Ausstellungsfläche von insgesamt 10.500 Quadratmeter gegenüber dem Vorjahr mehr als verdoppelt.

In Halle 6 auf dem Stuttgarter Messegelände zeigen die Aussteller der LogiMAT mit ihren jüngsten Entwicklungen die Neuheiten für zukunfts- und investitionssichere Lösungen bei den Lagerrobotern. Dort sind unter anderem die neuesten stationären und mobilen Pick- und kollaborativen Roboter mit KI-basiertem Bildverarbeitungsprogramm sowie erste vollautonome FTF sowohl für die innerbetrieblichen Transporte, als auch für den Außenbereich zu sehen. „Für Transportroboter im Außenbereich, etwa bei der Zustellung auf der letzten Meile, besteht nach Expertenansicht ein neues starkes Marktpotenzial“, sagt Messeleiter Ruchty. „Die Entwicklungen in diesem Bereich werden von den regulatorischen Rahmenbedingungen abhängen, die gegenwärtig einen großflächigen Einsatz solcher Roboter in den meisten Ländern noch nicht ermöglichen.“ Mit der Thematik befassen sich zwei informative Fachforen im Rahmenprogramm der LogiMAT 2023. Im Forum Süd, Halle 6, ist zum Themenkomplex AMR, FTF und Industrieroboter zudem ein Ausstellervortrag von Brightpick am 25.04. (13:30 Uhr) und am 26.04. (10:30 Uhr und 12:30 Uhr) sind zwei Ausstellervorträge in Forum Nord, Halle 5 von GEBHARDT Fördertechnik GmbH und Nomagic Sp. z o.o. angesetzt.

FTF für den Innen- und Außenbereich

Mit seinen Exponaten zeigt Movanis (Halle 6, Stand 6A80) neue autonome FTF, die sowohl für den Innen- als auch für den Außenbereich von Firmengeländen konzipiert sind. Die Modellangebote des belgischen Unternehmens für serielle Lagertransporte verwenden eigenentwickelte Lithium-Ionen-Batterien mit einer Ladezeit von 12 Minuten. Die Geräte verfügen über automatische Palettenerkennung und sind für den Außenbereich mit speziellen Algorithmen programmiert, die abgenutzte Böden, unebene Flächen und Gefälle erkennen und die Fahrzeuge entsprechend ausrichten.

Die ek robotics GmbH (Halle 6, Stand 6B05) feiert in diesem Jahr auf der LogiMAT die Premiere ihres FTS-Tool Robot Operation Center (ROC) und stellt in Showcases die mit Awards ausgezeichneten Transportroboter VARIO MOVE und die 2-in-1-Transportplattform für AGV und AMR-Systeme X MOVE vor. Neue FTF sind bei der DS AUTOMATION GmbH (Halle 6, Stand 6D05) in Live-Vorfürungen zu sehen. Präsentiert werden das modulare Radarm-FTF Lucy, der fahrerlose Mittelgewichts-Gegengewichtsstapler Amadeus counter und das Unterfahr-FTF Oscar omni mit omnidirektionaler Antriebstechnik, die alle vollständig VDA5050 ready sind. Mit der neuen Generation des autonomen FTF L1200S kommt die Grenzebach Maschinenbau GmbH (Halle 6, Stand 6F05) nach Stuttgart. Mit Lasten von bis zu 1.200 Kilogramm bietet die Neuauflage im Vergleich zum Vorgängermodell die doppelte Transportgeschwindigkeit. Tarqan Robotics (Halle 6, Stand 6A09) stellt den neuen Fulfillment-Roboter Tarqan Mark 3.0 vor.

Wie die Hersteller mit Einbindung moderne Technologien wie Sensorik, Bildverarbeitung und Künstlicher Intelligenz (KI) Leistung und Einsatzszenarien von Lagerrobotern kontinuierlich weiterentwickeln, belegt auf der LogiMAT 2023 unter anderem die niederländische MoviGo Robotics (Halle 6, Stand 6A12). Sie reist mit dem FTF Šharko5 an, das mit seinen kurzen Gabeln speziell auf Transporte von Halbeuropaletten ausgelegt ist. Mit der integrierten Bildverarbeitungstechnologie MoviGo Intelligent Camera Kit (MICK) werden Standorte verwaltet, Paletten erkannt und automatisch Aufgaben erstellt. Überdies kann das Fahrzeug Paletten verwiegen. In allen Prozessen arbeitet das Gerät adaptiv und passt sich an die Gegebenheiten an. Das Kamera-Kit verweist zudem auf einen weiteren Trend im Bereich der Lagerrobotik: die Verlagerung der Entwicklungsschwerpunkte in Richtung Software. Weil die Lösungen mit ihrem hohen Reifegrad weitgehend stabil entwickelt sind,

agieren viele Neueinsteiger nach dem Muster von Systemintegratoren, kaufen Serviceroboter von Dritten zu, kombinieren verschiedene Komponenten und entwickeln vor allem Software, um neue Lösungen und Optimierungen zu schaffen. Diesem Muster folgen auch Roboterhersteller und Softwareentwickler.

Die SYNAOS GmbH (Halle 6, Stand 6C34) etwa bedient mit ihrer Intralogistics Management Platform (IMP) drei Lösungsszenarien: Mobile Robot Fleet Management, Real-time Localization sowie Warehouse Execution. Mit der Plattform lassen sich mobile Roboter auf Basis ihrer Echtzeit-Daten zentral steuern. Die W. Gessmann GmbH (Halle 6, Stand 6F21) präsentiert ihren AMR GESSbot mit einer Flottenmanagement-Software. Damit lassen sich beliebige Stationen anlegen, Routen definieren sowie Fahrtrichtung und Fahrgeschwindigkeit bestimmen. Das System kann auf Wunsch in übergeordnete Steuerungen (MES) eingebunden und so etwa in komplexe Produktionsabläufe integriert werden. Sevensense Robotics AG (Halle 6, Stand 6D09) hat mit Alphasense Autonomy eine Navigationslösung für mobile Roboter entwickelt. Das Navigationssystem vereint Software mit Kamera-Hardware und ermöglicht FTF-Positionierung über Visual SLAM mit KI-Technologie für die Routenplanung sowie Objekterkennung und -umfahrung.

Industrieroboter zur Kooperation von Mensch und Maschine

Neben der Konzentration der Anbieter von Lagerrobotern in Halle 6 zeigen in weiteren Hallen die Anlagenbauer, Systemintegratoren und Flurförderzeuge-Hersteller auf ihren Messeständen ihre aktuellen Entwicklungen im Bereich der Lagerroboter. Im Fokus auch dort Performance- und Durchsatzsteigerungen sowie die Erweiterung von Einsatzfeldern und Flexibilität durch Skalierbarkeit der Systeme. So präsentiert etwa Mobile Industrial Robots ApS (Eingang Ost, Stand EO80) den AMR MiR250 in verschiedenen aktuellen Versionen. In der Ausstattung mit Shelf Carrier nimmt der Roboter Gestelle, Trolleys, Wagen und andere Vorrichtungen mit Rädern oder Rollen selbstständig auf, transportiert sie und setzt sie am Zielpunkt eigenständig wieder ab. Die Still GmbH (Halle 10, Stand 10B41) stellt neben neuen Staplern unter anderem den automatisierten Hochhubwagen EXV iGo systems und einen AMR der ACH-Serie vor, die im Zusammenspiel einen vollautomatisierten, fahrerlos geführten Materialfluss abbilden. Einen Serviceroboter als Reinigungslösung für industrielle Anwendung zeigt die Tennant GmbH & Co. KG (Halle 10, Stand 10B61) die autonome Reinigungsmaschine T16AMR, die in Live-Demos vorgeführt wird.

Die FM Systeme GmbH (Halle 1, Stand 1K21) präsentiert als Ergänzung eines ihrer Packplätze die Weltneuheit eines kognitiven Roboters. Der Industrieroboter unterstützt in Zusammenarbeit zwischen Mensch und Maschine Pick & Place-Tätigkeiten in der Kommissionierung. Ähnlich die vollautomatisierte Roboter-Kommissionierlösung GRIPP (Gantry Robotic Intelligent Piece Picker) der Inther Group BV (Halle 5, Stand 5B57). Sie wird auf der LogiMAT 2023 erstmals in einer Live-Demonstration vorgestellt. Unterstützt von Bildverarbeitungstechnologie und Anwendungen der Künstlichen Intelligenz (KI) soll der Pickroboter eine Performance von bis zu 1.200 einzelnen Produkten pro Stunde bieten. Ein Kommissioniersystem mit einem weiteren industriellen Kommissionierroboter ist auf dem Messestand von Nomagic (Halle 1OG, Stand 1OG78) aus Polen zu sehen. „Hugo“ ist das jüngste Mitglied der Nomagic-Produktlinie „justPick“ und speziell auf vollautomatisierte Kommissionierung an AutoStore-Anlagen ausgelegt. Unterstützt von einem integrierten KI-Vision-System und Software von Nomagic pickt der stationäre Roboterarm beauftragte Artikel aus bis zu achtfach unterteilten Quellbehältern und legt sie volumenoptimiert in Versandkartons ab. Programmierte Algorithmen zur Datenverarbeitung sorgen für

Bildverarbeitung in Millisekunden und optimale Zugriffe. Mit einer Weiterentwicklung ihrer Piece-Picking-Applikation zeigt auch SSI SCHÄFER einen Industrieroboter für vollautomatisierte Einzelstückkommissionierung. Das Gerät verfügt über patentierte Greifpunkt-Berechnung, KI-gestützte Objekterkennung, 100-prozentige Produktverifizierung und zusätzliche Funktionen wie Pick & Place.

Mit ihren Neuentwicklungen für intelligent platzierte Industrieroboter und den jüngsten Entwicklungen bei den Servicerobotern für die Intralogistik unterstreichen die internationalen Aussteller auf der LogiMAT 2023 die vielfältigen Einsatzpotenziale und Effizienzvorteile, die sich durch Robotik in der Intralogistik noch erschließen lassen. „Die rasanten Entwicklungen bei Sensorik, Scanner-Technologie und Software haben den Geräten nicht nur weitere Einsatzmöglichkeiten und mehr Sicherheit erschlossen“, resümiert Messeleiter Ruchty. „Sie sind inzwischen auch mit überschaubaren Investitionen als Komponenten flexibel skalierbarer Lösungen und ohne Änderungen an der Gebäudeinfrastruktur relativ einfach zu implementieren. Damit wird die Marktdurchdringung der Systeme auf absehbare Zeit weiter steigen.“

Veranstalter: EUROEXPO Messe- und Kongress-GmbH
Joseph-Dollinger-Bogen 7, 80807 München
Tel.: +49 (0)89 32391-259 | Fax: +49 (0)89 32391-246
www.logimat-messe.de | www.logimat.digital

10.723 Anschläge inklusive Leerzeichen

*München, den 09.03.2023, Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten an EUROEXPO
Messe- und Kongress-GmbH, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, 80912 München*

Über die LogiMAT

Die LogiMAT, Internationale Fachmesse für Intralogistik-Lösungen und Prozessmanagement, findet vom 25. bis 27. April 2023 auf dem Messegelände Stuttgart direkt am Stuttgarter Flughafen statt. Die LogiMAT gilt als weltweit größte Fachmesse für Intralogistik-Lösungen und wird von der EUROEXPO Messe- und Kongress-GmbH ausgerichtet. Sie bietet einen vollständigen Marktüberblick über alles, was die Intralogistik-Branche von der Beschaffung über die Produktion bis zur Auslieferung bewegt. Internationale Aussteller zeigen innovative Technologien, Produkte, Systeme und Lösungen zur Rationalisierung, Prozessoptimierung und Kostensenkung der innerbetrieblichen logistischen Prozesse. Die Veranstaltung bietet neben der Ausstellung täglich wechselnde Vortragsreihen zu den unterschiedlichsten Themen.

Seit 2014 veranstaltet die EUROEXPO gemeinsam mit der Landesmesse Stuttgart die LogiMAT China, die im jährlichen Turnus geplant ist. Die nächste Veranstaltung in Shanghai findet vom 14. bis 16. Juni 2023 statt.

Am Standort Bangkok, Thailand wurde im Jahr 2022 erstmalig gemeinsam mit der ortsansässigen Expolink Global Networks Ltd die „LogiMAT | Intelligent Warehouse“ mit dem Fokus auf den südostasiatischen Markt durchgeführt. Die nächste Veranstaltung findet vom 25. bis 27. Oktober 2023 statt.

LogiMAT.digital ist die Plattform von Top-Anbietern erstklassiger Intralogistik-Lösungen für qualifizierte Entscheider weltweit. Sie bildet die zeitliche und geographische Brücke zwischen den Präsenzveranstaltungen